

Veranstaltung:

Gegen wen wird das THW gerüstet?

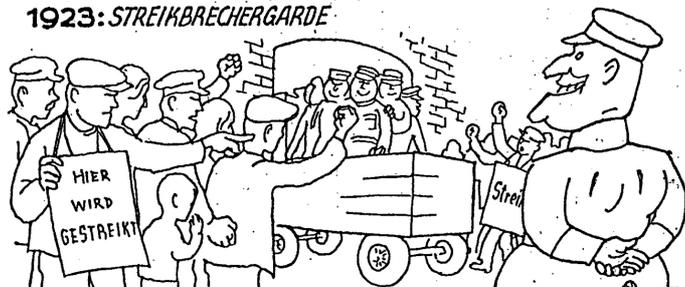
des Jugendaktionsausschuss – Notstand der Republik



Unterstützt von: **DIE LINKE . Stadtverband Chemnitz**

„Chemnitz wird blau“, kündigt das THW an. Am Wochenende 15. bis 17. Mai 2009 feiert das THW in Chemnitz sich und seinen Einzug in die DDR vor 20 Jahren. Aber was für eine Organisation zog da ein und wo zieht das THW heute hin? Wenn man so will, ist auch das THW ein Teil des Krisen-Bekämpfungs-Programms der Bundesregierung oder besser des System-Rettungs-Programms. Als Streikbrecherorganisation wurde das THW einst gegründet und hat auch sonst keine ruhmreiche Vorgeschichte. Heute schließt es Kooperationsverträge mit Bundespolizei, Bundeswehr und Industrie. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass uns das THW im Zuge der Krise noch ganz anders gegenüber steht, als mit Sandsack oder Rettungstuch unterm Arm. Wir meinen, es ist gut über die Geschichte und aktuelle Entwicklung dieser Organisation Bescheid zu wissen und zwar bevor ganz *Chemnitz blau wird*. Deswegen laden wir alle Interessierten ganz herzlich zur Veranstaltung „Gegen wen wird das THW gerüstet?“ ein.

Von der „Technischen Nothilfe“ ... 1923: STREIKBRÉCHERGARDE



1933: STÜTZE DES FASCHISMUS



1953: HÖFFNUNG DER SCHARFMACHER



... zum „Technischen Hilfswerk“

metall (Zeitung der Industriegewerkschaft Metall) 01.04.1953

Am Freitag, den 15.05.09

Um 19:00 Uhr

Im Rothaus Chemnitz

(Lohstraße 2)



Jugendaktionsausschuss – Notstand der Republik

www.Jugendkongress-Notstand-der-Republik.de • Mail: info@Jugendkongress-NdR.de
Spenden: Postbank Essen, Konto-Nr.: 415845435, BLZ: 36010043, M. Wildmoser